

Frage an die (Gesamt-)Personalratsvertreter: Ist dieser Passus aus dem Arbeitsschutzgesetz bekannt und wird er an den Schulen umgesetzt?

Beitrag von „Meike.“ vom 5. August 2014 15:07

Klar ist der Passus bekannt. Der ist auch nicht erst seit gestern im Gespräch, sondern seit den 80igern, die Gewerkschaften haben das immer und immer wieder gefordert, zuletzt erfolgreich. "Mein" GPR macht regelmäßig Erhebungen zur psychischen Belastung an Schulen und andere Gefährdungsanalysen.

Wir empfehlen Schulen das auch regelmäßig zur Vorbereitung von Gesamtkonferenzen, wo über Grundlagen der Unterrichtsverteilung und des Vertretungskonzepts abgestimmt wird. Oder wenn die SLen behaupten, "es gäbe doch nur Einzelfallprobleme" - zu Beispiel mit [solchen Instrumenten wie diesem hier](#), wo den Kollegien anonyme Zugänge zugewiesen werden und Daten für eine umfassende Gefährdungsanalyse (Bauliches, Psychisches, Leitung, Kollegium, Strukturelles, etc) abgefragt werden. Das Datenmaterial (ohne die einzelnen Personendaten) bekommen PR und SL zugesandt, der einzelne Befragte bekommt automatisch eine anonyme Auswertung seiner eigenen Gefährdungslage nach Drücken des letzten buttons.

Die Schulen, die dieses Instrument genutzt haben, berichten von einer sehr, sehr brauchbaren Datenlage und vor allem davon, dass es der "Legendenbildung" in Kollegien klar entgegenwirkt: "Wir haben uns alle lieb und unsere Schule ist so toll und es gibt keine Probleme!"

Inwieweit das dann zur Reduktion derselben Belastungen führt, hängt von der individuellen Verhandlungskompetenz des örtlichen Personalrates ab (Dienstvereinbarungen, Gesamtkonferenzbeschlüsse), von der Bereitschaft der Schulleitung, Veränderungen zuzulassen und durchzusetzen (Schulkonferenz), dem Druck der Elternschaft ("Noch ne Fahrt, noch'n Projekt, noch ne AG") und natürlich auch und ganz massiv vom Kollegium, bestimmte reflexartige Reaktionen zu erkennen, zu benennen und aus den besagten Reflexen auszubrechen ("Leuchtende Augen und völlig veränderte Gruppen nach/bei Klassenfahrten" "Lückenlose Vertretung durch geschultes Personal und erhöhte Qualität durch Vorbereitung durch den abwesenden Lehrer" "Noch ne AG, noch ein Projekt" und "Unser Profil! Unser tolles Profil!!" usw.).

Den nachgewiesen besten Unterricht machen übrigens ausgeschlafene, ungestresste und gesunde Lehrer, die überhaupt erstmal die nötige Energie haben, sich reinhängen zu können. Dazu brauch ich nichmal ne Erhebung. Das weiß ich von mir und jedem meiner 130 Kollegen. Von den personalrätlich Betreuten ganz zu schweigen.